

Der russische Generalstabsbericht.

Wien, 30. Dezember. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Rußland.

28. Dezember. Westfront. Feindliche schwere Artillerie und Mörser bombardierten die Abschnitte unserer Stellungen östlich von Barlow in der Gegend von Bieniast, wo unsere Schützengräben zerstört sind, ebenso wie die Abschnitte bei Darbuzow. Im Walde von Sukalowce und Augustowka, wo die Karajowka links in die Plota Lipa einmündet, erreichten unsere Aufklärer das östliche Ufer in der Gegend des Dorfes Swistelniki, verjagten feindliche Posten und brachten auf unsere Uferseite Material für Drahtmeze und Stacheldraht.

Bersuche des Feindes, den Dniester südöstlich von Halicz bei Siemikowce zu überschreiten, wurden durch unser Feuer angehalten.

Moldaufront. Der Feind nahm mit beträchtlichen Kräften auf der Front vom Dorfe Glashütte bis Soosmezö die Offensive auf und besetzte, nachdem er unsere Mannschaften zurückgedrängt hatte, einen Teil der Höhen nördlich und südlich von Dostianj und des Dituztales östlich von Soosmezö. Der Kampf geht dort weiter. Die feindliche Offensive wurde südlich von Soosmezö durch unser Feuer zum Stehen gebracht.

Eine unserer Batterien schoß ein feindliches Flugzeug ab, das in der Gegend von Trus zur Erde fiel. Führer und Beobachter wurden gefangenengenommen.

Rumänische Front. Nach hartnäckigem Widerstand wurden unsere Truppen unter dem Druck überlegener feindlicher Kräfte auf den Abschnit längs der Bahnlinie in der Gegend von Romnicu-Sarat zurückgedrängt und gezwungen, sich auf den Rymnikfluß zurückzuziehen.

Feindliche Angriffe an der Donau wurden mit großen Verlusten zurückgeschlagen. Westlich von Bisiru nahmen englische Panzerautomobile hervorragend Anteil an der Abwehrung der feindlichen Angriffe. Der tapfere Kommandant der englischen Automobilabteilung war am 26. d. verwundet worden, als er die Angriffe des Feindes abwies. Jedoch schon am 27. d. leitete er von neuem den Kampf seiner Panzerautomobile, die den Feind veranlaßten, die Flucht zu ergreifen.

Dobrußja. Angriffe des Feindes auf unsere Front wurden überall durch unser Feuer abgeschlagen, mit Ausnahme der Stellungen beim Dorfe Rachel, das vom Feind in Besitz genommen wurde.